

Amtsblatt Chemnitz

Richtkrone S.2

Am Erweiterungsbau der Grundschule Adelsberg wurde vorige Woche Richtfest gefeiert.

Hohe Auszeichnung S.3

ASA-FF und Athletic Sonnenberg e. V. erhalten den Julius Hirsch Preis 2023 des Deutschen Fußball-Bundes.

Tierpark-Kolumne S.4

Zoopädagoge Jan Klösters stellt heute eine besondere Tierart vor: das »Kamel ohne Höcker«.

Kulturhauptstadt 2025 S.5

Familie Spitzner berichtete in Nova Gorica über ihre Flucht aus der DDR und zog Parallelen.

Die Geschichte eines Klaviers

Der bewegenden Geschichte Salomo Margulies' ist eine Ausstellung in den Kunstsammlungen gewidmet.

Salomo Margulies wurde im April 1923 in Chemnitz geboren. Im Frühjahr 1939 reiste der erst 15-jährige von Chemnitz nach Berlin, um die Ausreise seiner Familie nach Palästina zu organisieren. Die Schiffspassage war ausgebucht, aber es gelang ihm, Flugtickets zu erwerben.

Nach einer mehrtägigen Reise kam die Familie vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs in Palästina an. Ihre Habseligkeiten, darunter das geliebte Klavier, folgten per Containerschiff und erreichten kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ihre neue Heimat. Dieses Klavier begleitete Salomo sein Leben lang.

Salomo Margulies, der sich nach seiner Flucht aus Deutschland Shlomo Margaliot nannte, übergab das Klavier zusammen mit über 1.000 persönlichen Dokumenten und Fotos 2016 an die Internationale Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Israel. Er sagte dazu: »Das Klavier sieht aus und klingt wie ein typisches Instrument, aber in seinen Tönen verbirgt sich eine Geschichte des Widerstands und des Überlebens.«

Shlomo Margaliot verstarb im September 2023 im Alter von 100 Jahren in Kfar Saba, einem kleinen israelischen



Im Beisein der Familie Margulies eröffnete die Sächsische Staatsministerin Barbara Klepsch (4. v. li.) gemeinsam mit Oberbürgermeister Sven Schulze (li.) am 3. Oktober die Ausstellung »Aus Chemnitz. Ein Klavier« feierlich in den Kunstsammlungen Chemnitz. Das Klavier der Familie Margulies kehrte nun nach 84 Jahren nach Chemnitz zurück. Foto: Kristin Schmidt

Ort in der Nähe von Tel Aviv. Am Anfang dieses Jahres kehrte das Klavier nach 84 Jahren erstmals als Teil der Ausstellung »Sechzehn Objekte« nach Deutschland zurück. »Aus Chemnitz. Ein Klavier« erinnert an eine

jüdische Familie aus Chemnitz. Salomo Margulies und seine Familie stehen stellvertretend für viele Schicksale von Jüdinnen und Juden aus Chemnitz, die während der Nazi-Zeit verfolgt, enteignet und ermordet wurden.

Die Ausstellung »Aus Chemnitz. Ein Klavier« ist bis zum 30. Dezember 2023 in den Kunstsammlungen am Theaterplatz zu sehen.

www.kunstsammlungen-chemnitz.de

28. »Schlingel« mit Preisverleihung beendet

Am Sonntag ging das 28. Internationale Kinder- und Jugendfilmfestival »Schlingel« in Chemnitz mit der Preisverleihung zu Ende. Die Hauptpreise der Jury gingen an Produktionen aus Deutschland, Frankreich, Kanada, Luxemburg und den Niederlanden. Der Hauptpreis der Stadt Chemnitz wurde an Patrick Büchting für seinen Debütfilm »Morgen irgendwo am Meer« überreicht. Rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten das »Schlingel«-Festival 2023.

Foto: IFF Schlingel/Daniela Schleich



Podiumsdiskussion zur Mikwe

Am 12. Oktober, 18 Uhr, findet im Stadtverordnetensaal eine Podiumsdiskussion unter dem Motto »Die Mikwe in Chemnitz - und wie weiter? Perspektiven und Erwartungen« statt. Dabei sollen die jeweiligen Chancen und Erwartungen, die mit diesem Fund verbunden sind, zur Sprache kommen. An der Diskussion nehmen Dr. Regina Smolnik vom Landesamt für Archäologie Sachsen, Landesrabbiner Zsolt Balla und Dagmar Ruschinsky, Kulturbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, teil. Zuvor gibt es um 17 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung im Rathaus. ■

Save the Date I: Einweihung Viadukt

Am 14. Oktober, 14 Uhr, wird das Eisenbahnviadukt Oberrabenstein nach der Sanierung feierlich auf dem Festplatz Oberfrohaer Straße eingeweiht. Mit dabei werden Baubürgermeister Michael Stötzer, Vertreterinnen und Vertreter des Freistaates Sachsen, beteiligte Baufirmen und Unternehmen sein. Das Denkmal wird feierlich an die Chemnitzerinnen und Chemnitzer übergeben. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt das Brückenfest der Unabhängigen Bürgerinitiative Rabenstein e. V. zum Feiern ein. Das Amtsblatt berichtet in der übernächsten Ausgabe. ■

Save the Date II: Bahnhof Parkeisenbahn

Am 14. Oktober, ab 10 Uhr, findet die feierliche Übergabe und Eröffnung des Bahnhofsgebäudes der Parkeisenbahn im Kuchwald statt. Neben einem bunten Programm rund um den Bahnhof bieten Ansprechpartnerinnen und -partner der Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH und der Stadt Chemnitz Führungen durch das sanierte Gebäude an. Auch darüber berichtet das Amtsblatt in der übernächsten Ausgabe. ■

BAföG-Tour macht Halt an der TU Chemnitz

Am 9. Oktober legt die BAföG-Tour einen Stopp an der Technischen Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße 55, am Mensa-Vorplatz ein. Gemeinsam mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern des Studierendenwerks beantwortet das BAföG-Team am Informationsstand am Mensa-Vorplatz von 10.30 bis 14 Uhr alle Fragen rund um die finanzielle Förderung für Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler. Von A wie Antragsfrist bis Z wie Zweitausbildung – bei der BAföG-Tour erfahren interessierte Studierende alles, was sie über das BAföG wissen möchten. ■
Weitere Informationen: bafög.de

Marktplatz Kultur und Schule

Die Plattform für kulturelle Bildung findet zum sechsten Mal statt.

Am 7. November findet von 15 bis 17.30 Uhr der 6. Marktplatz Kultur und Schule im Veranstaltungssaal im Tietz, Moritzstraße 20, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Oktober möglich.

Der Marktplatz Kultur und Schule bietet eine Plattform im lockeren Rahmen, bei der sich Partnerinnen und Partner für spannende Projekte finden können, um gemeinsam die Anliegen und Möglichkeiten kultureller Bildung im pädagogischen Bereich lebendig und wirksam werden zu lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung möchte Kooperationen zwischen Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Schulen und Bildungseinrichtungen befördern und unterstützen, um kulturelle Bildung in Chemnitz zu stärken. Kulturakteurinnen und -akteure können Lehrerinnen und Lehrer von Chemnitzer Schulen kennenlernen, um ein konkretes Kulturangebot, künstlerisches Projekt oder Ideen für eine Zusammenarbeit vorzustellen.



Bereits zum sechsten Mal bietet das Tietz mit dem Marktplatz für Kultur und Schule eine Plattform für kulturelle Bildung. Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus

Lehrerinnen und Lehrer können wiederum mit Chemnitzer Künstlerinnen und Künstlern bzw. Vertreterinnen und Vertretern kultureller Einrichtungen und Vereine aller Sparten ins Gespräch kommen, um zum Beispiel auch für schulische Ganztagsangebote neue und das Spektrum bereichernde Projektideen und -formate zu initiieren. Projektideen, die gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen auf dem Marktplatz entstehen,

können direkt vor Ort für einen der Förderpreise registriert werden, die von der Stadt Chemnitz ausgelobt werden. ■

www.kulturelle-bildung-chemnitz.de
Anmeldung bitte bis zum 30. Oktober:
E-Mail: kulturelle.bildung@stadt-chemnitz.de
Telefon: 0371 488-4113 oder per Post:
Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Chemnitzer Impulse auf der Expo Real in München

Vom 4. bis 6. Oktober präsentierte sich die Stadt Chemnitz auf der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen Expo Real in München, am Gemeinschaftsstand des Freistaates Sachsen in der Messe München.

Oberbürgermeister Sven Schulze war an zwei Messetagen vor Ort. Er hat einen Vortrag zum Thema »Chemnitz die Europäische Kulturhauptstadt 2025 – Ein nachhaltig wachsender Industrie- und Technologiestandort mit Potential« gehalten. Bürgermeister Mi-

chael Stötzer besuchte die Messe im gleichen Zeitraum und nahm am Netzwerktreffen und an der Paneldiskussion der Bundesstiftung Baukultur teil. Während der gesamten Messezeit war auch das Team des Geschäftsbereiches Wirtschaft am Gemeinschaftsstand vertreten und präsentierte die Themen Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, Industrie- und Technologiestandort Chemnitz sowie Industriequartiere.

Silvana Bergk, Leiterin des Geschäftsbereiches Wirtschaft, stellte die Indust-

riequartiere in Chemnitz in einem Vortrag vor.

Expo Real:
Die internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen – Expo Real – ist die wichtigste Messe der Immobilienbranche und bietet einen umfassenden Überblick über Entwicklungen, Themen, Innovationen und Lösungen in der Immobilienwirtschaft. Sie ermöglicht einen zukunftsweisen Austausch für alle Stakeholder der Immobilienbranche. ■

»Naturgewalten« zum 1. Konzert der Schumann-Philharmonie

Zum Auftakt der neuen Sinfoniekonzertsaison widmet sich die Robert-Schumann-Philharmonie am 11. Oktober, 20 Uhr und am 12. Oktober, 19 Uhr dem höchst ambivalenten Verhältnis des Menschen zur Natur. Wir sind selbst Teil von ihr, brauchen sie als Lebensgrundlage und zerstören sie durch unsere Lebensweise.

Unter Leitung von Dirigent Elias Grandy, welcher mit diesem Konzert sein Debüt als Chemnitzer Conductor in Residence gibt, ergründet die Robert-Schumann-Philharmonie gemeinsam mit der jungen Schlagzeugerin Vivi

Vassileva, wie atemberaubend schön und gleichzeitig bedrohlich Natur mit all ihren Facetten auf die Menschen wirken kann.

Die musikalischen Werke des 1. Sinfoniekonzerts greifen diese verschiedenen Eindrücke auf.

»Die Vorstellung des Chaos«, jener rätselhafte Einleitungsteil aus Haydns Schöpfung jener rätselhafte Einleitungsteil aus Haydns Schöpfung, wirft die Frage auf, warum die Welt überhaupt zu Ordnung, Umgestaltung und Nutzung durch den Menschen bestimmt sei. Tan Duns »The Tears of Nature«, ein Konzert für Schlagzeug

und Orchester, zeigt das Ringen des Menschen mit Naturgewalten. »La Mer«, jenes grandiose Orchesterwerk von Claude Debussy, lässt die Empfindungen in Betrachtung einer Meereslandschaft Klang werden.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen des Publikums besser gerecht werden zu können, gibt es mit Beginn dieser Saison eine Veränderung in den Anfangszeiten der Sinfoniekonzerte. Die Konzerte am Mittwoch beginnen nun 20 Uhr, die Donnerstags-Konzerte bleiben wie gehabt bei 19 Uhr. ■

www.theater-chemnitz.de

Richtkrone gesetzt

Am vergangenen Donnerstag wurde das Richtfest für den Erweiterungsbau der Grundschule in Adelsberg gefeiert. Im Beisein von Baubürgermeister Michael Stötzer, Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Chemnitz, Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planern sowie Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Baufirmen und Unternehmen wurde der Rohbau mit dem Richtkranz geschmückt. Das Raumangebot der bestehenden Grundschule wird auf den Bedarf einer zweizügigen Grundschule mit acht Klassen erweitert. Es entstehen acht Klassenräume und vier Fachunterrichtsräume für Kunst, Werken, Musik und Informatik, weiterhin jeweils zwei Gruppen- und Horträume sowie Büro- und Besprechungsräume für den Hort und verschiedene Sozialbereiche. Zudem werden die Außenanlagen aufgewertet. Seit Februar 2022 ist der Schulbetrieb aufgrund der Bauarbeiten in mobile Klassenräume an der Comenius-Schule ausgelagert. Die Rückkehr ins Gebäude ist für den Schuljahresbeginn 2024 geplant.



Foto: Philipp Köhler

Hohe Auszeichnung: DFB verleiht Julius Hirsch Preis an Chemnitzer

Das Projekt #Heimspiel des ASA-FF und Athletic Sonnenberg e. V. sind diesjährigen Träger des Julius-Hirsch-Preises. Das gab der Deutsche Fußball-Bund am Mittwoch bekannt. Beide erhalten den geteilten ersten Platz.

Oberbürgermeister Sven Schulze bedankte sich bei beiden Projekten für ihr Engagement und gratulierte zu dieser bundesweit anerkannten Auszeichnung. Mit der Stiftung des Julius Hirsch Preises erinnert der DFB seit 2005 an den in Auschwitz ermordeten deutsch-jüdischen Fußball-Nationalspieler Julius Hirsch.

»Gemeinsam mit der Familie Hirsch setzen wir das Zeichen: 'Nie wieder!«, sagt DFB-Präsident Bernd Neuendorf. Mit dem von der Jury prämierten Projekt

#Heimspiel setzte der ASA-FF zusammen mit den CFC-Fans gegen Rassismus durch betont weltoffene Fußballturniere sowie ein umfangreiches Kulturprogramm ein sichtbares und wirkungsvolles Narrativ gegen Rechtsradikalismus sowie für die Vielfalt und Offenheit in Europas Kulturhauptstadt 2025.

»Um sich bei einem Projekt wie #Heimspiel in Chemnitz zu engagieren, braucht es durchaus auch Mut«, sagt Charlotte Knobloch, die Präsidentin der Jüdischen Kultusgemeinde Münchens, die seit vielen Jahren Mitglied der Jury ist. »Mit der Kraft des Fußballs Diskriminierung zu bekämpfen und dabei zugleich Diskriminierung im Chemnitzer Fußball selbst anzugehen, ist aber genau der richtige Weg.«

Athletic Sonnenberg e. V. erhält eben-

falls die silberne Schale, die jährlich an den Erstplatzierten des Julius Hirsch Preises verliehen wird. In der Bewerbung des erst 2020 gegründeten Klubs heißt es: »Unser aller Herz schlägt für unseren Stadtteil, wir kennen die Vorzüge wie auch die Herausforderungen des Sonnenbergs und wollen Veränderungsprozesse nur gemeinsam mit den hier lebenden Menschen gestalten.«

Bei Athletic Sonnenberg wird Diversität betont und gestaltet und von den Mitgliederinnen und Mitgliedern ein Verständnis für Antidiskriminierung erwartet. Kurz: »Ein Verein, der für Werte steht, die eigentlich normal sein sollten.« Der Julius Hirsch Preis ist mit insgesamt 21.000 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet am 13. November in Berlin statt.

CWE erhält Übergangs-Geschäftsführung

Die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) bekommt übergangsweise bis zur dauerhaften Neubesetzung der Geschäftsführung eine neue Führungsspitze.

Die städtische Tochtergesellschaft Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft mbH (GGG) wird ab Mitte Oktober als Geschäftsbesorger unterstützend tätig sein, die CWE-Geschäftsführung wird bis

ca. Mitte 2024 von Simone Kalew, Geschäftsführerin der GGG, und Katja Loße, Prokuristin der GGG, übernommen. Dies ist notwendig, da der bisherige Geschäftsführer zum Jahresende ausscheidet und die Suche nach einer dauerhaften Neubesetzung noch nicht abgeschlossen ist. Die GGG verfügt durch die von ihr unterstützten bzw. geleiteten Schwester- und Tochterunternehmen (TCC, KBC und weitere GGG-Töchter) über eine breite Erfahrung und tiefe Expertise bei der

Steuerung und operativen Sicherstellung verschiedenster Aufgabenfelder in Unternehmen des Stadtkonzerns.

Oberbürgermeister Sven Schulze: »Mit dem German Travel Mart in Chemnitz und der ITB in Berlin stehen in den kommenden Monaten sehr wichtige Themen für die CWE an. Ich danke Frau Kalew und Frau Loße sehr, dass sie sich hier mit einbringen, bis eine dauerhafte Besetzung der CWE-Geschäftsführung erfolgt ist.«

Baumpflegearbeiten im Norden

Derzeit laufen im Norden von Chemnitz verschiedene Baumpflegearbeiten. Diese sind aufgrund der Verkehrssicherungspflicht notwendig. Dabei werden auch sechs Bäume gefällt. Betroffen von den Maßnahmen sind die Grünflächen zwischen Friedrich-Schlöffel-Straße und Leipziger Straße im Stadtteil Borna-Heinersdorf sowie an der Chemnitzer Straße/Heinrich-Heine-Straße im Stadtteil Röhrsdorf, an der die Arbeiten begonnen haben. Ausgeführt werden die Arbeiten mit einem Gesamtvolumen von rund 4.600 Euro durch das Unternehmen Baumsanierung Wagler aus Schlettau.

Immer aktuell mit dem Amtsblatt-Newsletter

Der Newsletter zum Chemnitzer Amtsblatt informiert freitags immer zuverlässig bei Erscheinen der jeweils neuen Ausgabe. Er kann unter www.chemnitz.de/newsletter abonniert werden.

»Studieren probieren« – Campustage an der TU

Vom 10. bis 12. Oktober ermöglichen die Campustage Studieninteressierten sowie Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke ins Studium und in den Uni-Alltag. Die Technische Universität Chemnitz (TUC) lädt erneut zu den »Campustagen – Studieren probieren« ein. Studieninteressierte können Vorlesungen besuchen, den Campus erkunden und Einblicke in den Uni-Alltag erhalten. Zentraler Anlaufpunkt an den Campustagen ist jeweils von 9 bis 15 Uhr der Informationsstand im Foyer des Zentralen Hörsaalgebäudes, Reichenhainer Straße 90.

www.tu-chemnitz.de

Aufruf zum Herbstputz – »Heckert putzt«

Am 21. Oktober rufen von 10 bis 12 Uhr die Gemeinwesenkoordinatorin und die Stadtteilakteure von Chemnitz-Süd Bewohnerinnen und Bewohner zur gemeinsamen Herbstputzaktion – »Heckert putzt« auf. Vom Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb (ASR) der Stadt Chemnitz als Unterstützer erhalten alle Handschuhe, Müllsäcke und Gerätschaften. Nach getaner Arbeit sind die Helferinnen und Helfer zum kostenlosen Dankeschön-Imbiss eingeladen. Treffpunkte sind: Markersdorf-Süd: Kinder- und Jugendhaus Compact, Alfred-Neubert-Straße 9; Markersdorf-Nord: Bürgertreff »bei Heckerts«, Wilhelm-Firl-Straße 23 (ab 9 Uhr); Kappel: Mehrgenerationenhaus Chemnitz, Irkutsker Straße 15; Kappel: Jugendberufshilfe, Straße Usti nad Labem 43/45

Der Zoopädagoge qua(r)kt... über das »Kamel ohne Höcker«

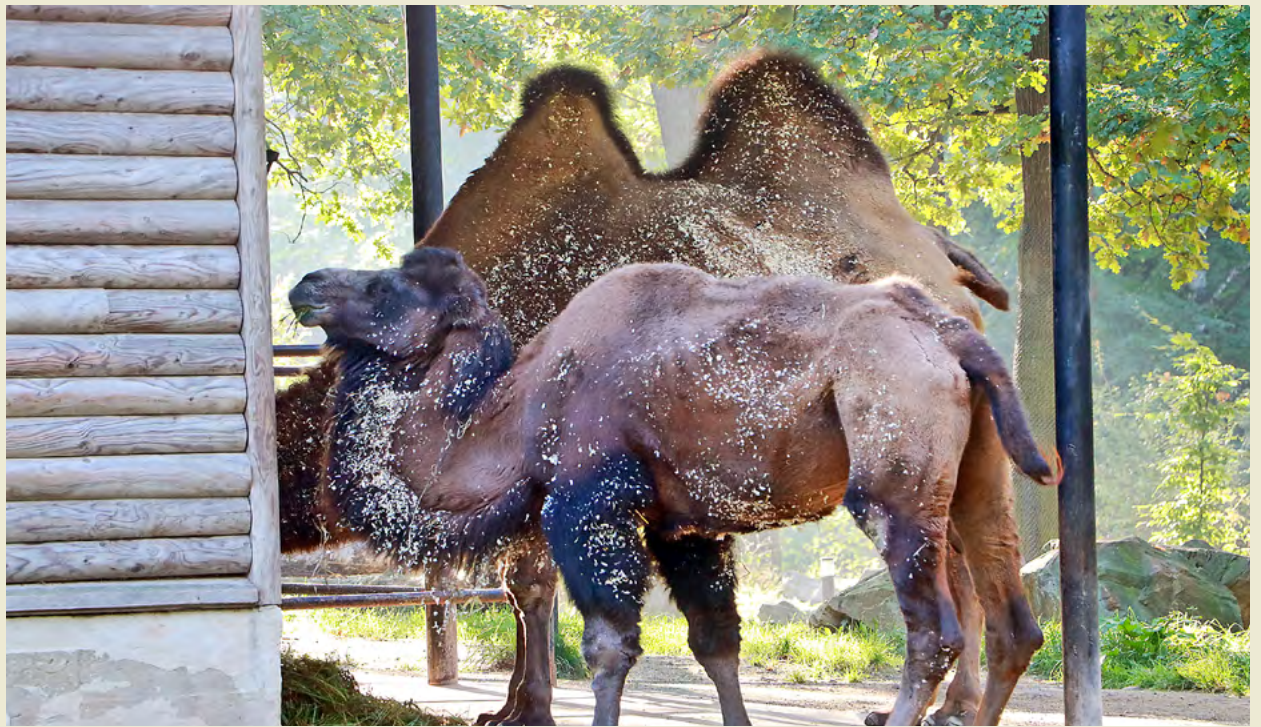
Heute stellt Tierparkpädagoge Jan Klösters eine besondere Tierart aus dem Tierpark genauer vor: Das »Kamel ohne Höcker«. Denn je nachdem wie Hengst Dschingis steht, so könnte man annehmen, dass er wirklich keine Höcker hat. Vor allem, wenn er neben Stute Merle steht. Dabei ist das doch das eindeutige Erkennungsmerkmal eines Kamels – oder etwa nicht?

Zuerst muss man festhalten, dass »Kamel« nur der Oberbegriff ist. Als Kamel wird keine Tierart bezeichnet, sondern die systematische Familie. Unterschieden werden hier zum einen die Altweltkamele mit den Arten Dromedar und Trampeltier. Die auffälligsten Unterscheidungsmerkmale der beiden Arten sind der eine (beim Dromedar) bzw. die zwei (bei Trampeltieren) Höcker auf dem Rücken der Tiere.

Dem gegenüber stehen die Neuweltkamele. Hierzu gehören die beiden Wildtierarten Guanako und Vikunja. Den meisten Besucherinnen und Besuchern sind allerdings eher die Haustierformen der Neuweltkamele bekannt als die o. g. Wildtierarten. Gerade das vom Guanako abstammende Lama kennen viele vor allem durch das ihm nachgesagte »Spucken«. Das Alpaka wird häufig mit seiner Eigenschaft als Wolllieferant in Verbindung gebracht. Dass es sich bei Lamas und Alpakas – den bekannteren Vertretern der Neuweltkamele – tatsächlich auch um Kamele handelt, ist vielen nicht zwingend geläufig. Das mag daran liegen, dass ihnen das vergleichende Merkmal offensichtlich fehlt – der Höcker auf dem Rücken. Es sind aber eben andere Dinge, welche alle Kamelarten gemeinsam haben, zum Beispiel einen dreikammerig aufgebauten Magen, der funktionell dem der Wiederkäuer gleicht.

Den Magen habe ich bewusst als Beispiel ausgewählt. Denn letztlich steht dieser auch in Verbindung mit der Fähigkeit zu Spucken. Hierbei ist zu betonen, dass die Zuschreibung, ausschließlich Lamas seien dazu in der Lage, nicht korrekt ist. Alle Kamelarten beherrschen das Spucken von Speichel und Mageninhalt. Hier verweise ich ganz gerne mal darauf, dass man eigentlich nicht angespuckt, sondern eher »angekotzt« wird. Das ist aber ein etwas humoristischer Ansatz – wo die Information aber trotzdem, meist sogar besser, hängenbleibt.

Aber wir kommen vom Thema ab. Es gibt also Kamele ohne Höcker. Unser Trampeltier-Hengst gehört allerdings nicht dazu. Das bei ihm die Höcker auf einer Seite runterhängen hat mit seinem Alter zu tun. Dschingis ist am 18. Juli dieses Jahres 24 Jahre alt geworden. Und auch wenn die Lebenserwartung von Trampeltieren auf 35 Jahre geschätzt wird, so ist Dschingis trotzdem recht betagt. Bei uns Menschen wird ja auch nicht jeder 100 Jahre alt. Aber warum hängen die Höcker runter?



Wenn Hengst Dschingis ungünstig dasteht, kann der Betrachter in der Tat annehmen, er habe keine Höcker, besonders wenn er sich neben Stute Merle aufhält.

Fotos: Jan Klösters

Nun, mit dem Alter wird die Haut immer schlaffer. Das Bindegewebe wird schwächer und verliert an Spannung. Somit können die Höcker nicht mehr aufrecht gehalten werden. Denn diese werden nicht durch ein Knochengerüst gestützt.

Man muss aber auch sagen, dass Dschingis gelebt hat. Er ist seit seinem achten Lebensjahr jedes Jahr in der Brunft gewesen und hat auch für reichlich Nachwuchs gesorgt. Brunft – also Paarungszeit – heißt für Dschingis vor allem, dass er für mehrere Monate im Jahr nichts Anderes im Kopf hat als seine Stuten. In dieser Zeit frisst er auch nicht und zehrt nur von seinen Reserven.

Und im Frühjahr steht er dann zwar mit dickem Fell, aber mit leeren Höckern und in den letzten Jahren auch immer ein wenig abgemagert da. Die Paarungszeit bei den Trampeltieren bedeutet nämlich nicht zwingend Spaß, sogar in erster Linie hohe Belastung für den Hengst. Als Haremstier muss dieser in der Wildbahn »seine« Stuten auch vor anderen Hengsten – seinen Konkurrenten – schützen.

Zum Schluss möchte ich noch auf die allerwichtigste Information über die Höcker eingehen. Obwohl es viele Menschen glauben, wird in den Höckern der Altweltkamele kein Wasser gespeichert. In ihm befindet sich stattdessen eine Fettreserve, welche Kamele anle-

gen, wenn es reichlich Futter gibt. In Zeiten mit geringem Nahrungsangebot wird diese Reserve dann in Energie umgewandelt. Altweltkamele können so ungefähr zehn bis vierzehn Tage ohne Essen und Trinken auskommen.

Ach, es gibt noch so viele interessante Fakten über Kamele im Allgemeinen oder die Trampeltiere im Einzelnen zu berichten. Ich merke aber gerade, dass ich mein von-Hölzchen-auf-Stöckchen-Prinzip heute schon ein wenig ausgereizt und mich teilweise zu sehr im Detail verloren haben. Ich bitte mir das nachzusehen. Aber wenn mich ein Thema packt. Ich habe auf jeden Fall noch einiges zu Kamelen in Reserve. In diesem Sinne... ■

Parallelen zu Slowenien

Die Chemnitzer Peggy und Hans-Peter Spitzner waren zu Gast in der Chemnitzer Partnerkulturhauptstadt Nova Gorica. Im Rahmen des R.o.R. Festivals, eines Art-in-Residence-Festivals, welches seit Jahren in Slowenien stattfindet, erzählten sie über ihre Flucht aus der DDR und zogen interessante Parallelen zur Grenzsituation von Nova Gorica und Gorizia. Die Veranstaltung des GO!2025-Projektes wurde von der Stadt Nova Gorica und der Deutschen Botschaft in Slowenien unterstützt. Erst Mitte September war Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky nach Slowenien gereist, um eine erweiterte Absichtserklärung zur gemeinsamen Ausrichtung der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 zu unterzeichnen. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Nova Gorica, Samo Turel, und dem Bürgermeister von Gorizia, Rodolfo Ziberna, wurden Projekte und Vorhaben für das Kulturhauptstadt-Jahr konkretisiert. ■

Foto: Stadt Nova Gorica



Herzliche Einladung zum nächsten Kulturhauptstadt-Info-Café

Was läuft gerade in Vorbereitung auf das Kulturhauptstadt-Jahr 2025? Woran arbeiten die Kolleginnen und Kollegen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH aktuell? Welche Veranstaltungen finden jetzt schon statt und wie kann man sich einbringen? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es bei der nächsten Ausgabe des Kulturhauptstadt Info-Cafés am 10. Oktober, 17.30 Uhr, Schmidtbank-Passage, Hartmannstraße 5. Mareike Holfeld, Leiterin des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Chemnitz 2025 GmbH, erläutert wie so ein Info-Café abläuft.

Wo findet das Kulturhauptstadt Info-Café statt?

Mareike Holfeld: In unseren Büroräumen in der Schmidtbank Passage (Hartmannstraße 5) gibt es ein großes Foyer. Dort findet das Info-Café statt.

Wir öffnen die Türen ab 17.30 Uhr und begrüßen unsere Gäste. Alle sind eingeladen, sich ein Getränk zu nehmen und können direkt miteinander ins Gespräch kommen.

Informationen gibt es dann auch, oder? Auf jeden Fall. Aber in der Regel setzen wir uns nicht auf ein Podium und sprechen zwei Stunden und lassen alle anderen zuhören. Wir wollen, wie im Café eben, wirklich in einen Austausch kommen.

Viele Kolleginnen und Kollegen sind vor Ort und bieten direkte Gespräche an. Zu Beginn der Veranstaltung stellen wir sie und ihre Themen vor. So können die Gäste ihre ganz individuellen Fragen loswerden.

Und wenn man gar keine konkreten Fragen hat, lohnt es sich trotzdem vorbeizukommen? Erfährt man etwas Neues?

Man muss nicht mit einer Frage zum

Info-Café kommen. Wir beginnen den Abend mit einer kleinen Info-Runde und präsentieren die Themen, die wir vorbereitet haben.

Am 10. Oktober wird beispielsweise der Kollege aus dem Team Generation die Konferenz »re:generation« vorstellen, die am 20. und 21. Oktober stattfindet. Außerdem kündigen wir den Termin an, an dem wir das neue Konzept für das Kulturhauptstadt-Projekt »Gelebte Nachbarschaft« vorstellen. Es gibt Infos, wie man eine Projektidee für die aktuelle Ausschreibung einreichen oder sich als Freiwillige engagieren kann.

Vor einigen Wochen war eine Delegation aus Chemnitz und der Kulturregion in der niederländischen Stadt Leeuwarden, die 2018 zusammen mit der Region Friesland Europäische Kulturhauptstadt war. Wir haben sie eingeladen, über diese Reise und die Erfahrungen

der Menschen dort zu berichten.

Wie lange ist das Info-Café geöffnet?

In der Regel schließen wir die Türen zwischen 20 und 20.30 Uhr.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass im Laufe des Abends viele intensive Gespräche entstehen.

Das Info-Café bietet Raum für Feedback und Kritik und die Möglichkeit, die Menschen kennenzulernen, die für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH arbeiten.

Egal ob man schon viel weiß, oder zum ersten Mal vorbei kommen möchte, die Veranstaltung ist für alle offen.

Wir gestalten den Abend so, dass möglichst alle Gäste mit den für sie relevanten Infos nach Hause gehen. ■

Aktuelle Informationen zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 sind immer unter www.chemnitz2025.de zu finden.

Team Kulturhauptstadt 2025 informierte zur Bürgermeisterkonferenz in Zwickau

Vorige Woche fand die Bürgermeisterkonferenz in Zwickau statt. Das Team der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH hat über den aktuellen Stand der Projekte informiert. Insbesondere ging es um geplante Kommunikationsaktivitäten, um kreativ-touristische Angebote und den Purple Path.

Die Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, hat in den letzten Wochen vergangene und zukünftige Kulturhauptstädte besucht, unter anderem Wrocław (2016) und Tartu (2024). Die Reisen haben vermittelt, wie die Umsetzung gelingen kann. Für die Kulturhauptstadt 2025 konstatiert Barbara Klepsch: »Chemnitz ist auf einem guten Weg«. Bürgermeister Sylvio Krause aus Amts-



berg berichtete über eine Reise nach Leeuwarden. Die Stadt war zusammen mit der Region Friesland 2018 Kulturhauptstadt Europas. Dieser Besuch, zusammen mit anderen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Kulturregion und Kolleginnen und Kollegen, habe ihn sehr beeindruckt. So lebendig wie er die Region Friesland fünf Jahre nach dem Titeljahr erlebt habe, so stelle er sich diese auch in der Region nach 2025 vor. Der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze knüpfte daran an und lud die Kolleginnen und Kollegen aus den Kommunen der Kulturregion ein, Zuversicht und Optimismus auf ein erfolgreiches Titeljahr 2025 gemeinsam zu befördern. ■

Foto: Stadt Zwickau

25. Chemnitzer Drachenfest

Am 8. Oktober zwischen 10 und 18 Uhr lädt der Stausee Rabenstein ein zum 25. Chemnitzer Drachenfest. Es gibt wieder Tombola, Ponyreiten, Riesenlufttrutsche, Kinderkarussell, Bastelstraße, Schiffsmodell- und Wasserflugzeugshow, Zielspritzen mit der Feuerwehr und zwei Live-DJs. Neu sind Tigerentenrodeo, Torwandschießen mit den Kieselstein Cracks und ein Ballonkünstler. Außerdem können unsere Gäste die exklusiven Stausee-Flugdrachen bei einer Tombola gewinnen. Ein Speise- und Getränkeangebot ist vorhanden, Parkplatz und Eintritt sind frei. ■

Lustspiel von Kleist hat Premiere

»Der zerbrochne Krug«, ein Lustspiel von Heinrich von Kleist, feiert am 7. Oktober, 19.30 Uhr, Premiere im Spinnbau auf der Großen Bühne. In der Hauptrolle, als zwielichtigen und korrupten Dorfrichter, dürfen die Theater Chemnitz einen »alten« Karl-Marx-Städter begrüßen. Jörg Schüttauf kehrt mit dieser Rolle an seine erste Wirkungsstätte zurück. Die Premiere ist bereits ausverkauft. Weitere Vorstellungen sind am 21. Oktober, 19.30 Uhr sowie am 9. November, 19.30 Uhr. ■

www.theater-chemnitz.de

300 Jahre Industriegeschichte

Das Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, bietet am 15. Oktober sowie am 19. November, jeweils 14 Uhr, öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung an. Hier gibt es sächsische Industriekultur aus drei Jahrhunderten zu erleben. Vorführungen der Dampfmaschine von 1896 sind am 29. Oktober und am 26. November, jeweils von 13 bis 15 Uhr, zu erleben. ■

www.industriemuseum-chemnitz.de

Premiere mit Umweltgedanken

Das Stück »Gold!«, ein Musiktheater für Kinder von Leonard Evers und Flora Verbrugge nach dem Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« hat am 7. Oktober, 16 Uhr, im Figurentheater im Spinnbau Premiere. Diese Chemnitzer Inszenierung der Kinderoper »Gold!« ist als spartenübergreifende Produktion auf der Figurentheaterbühne im Spinnbau zu erleben. Autorin Flora Verbrugge und Komponist Leonard Evers haben eine zeitlose Version des Grimmschen Märchens entworfen, die in unserer Gegenwart von Plastiktüten in Walfischbäuchen aktueller ist denn je. ■

www.theater-chemnitz.de

Ivan Fedorov bei OB Schulze



Am Sonntag haben Oberbürgermeister Sven Schulze (li.) und Ivan Fedorov, Bürgermeister der besetzten ukrainischen Stadt Melitopol, bei einem gemeinsamen Treffen über die Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Chemnitz für Melitopol gesprochen.

Bei den möglichen Unterstützungsangeboten ging es unter anderem um ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge oder verschiedene Hilfsangebote des Klinikums Chemnitz. Diese Angebote können im Falle einer Befreiung der ukrainischen Stadt schnell umgesetzt werden. Oberbürgermeister Sven Schulze: »Chemnitz ist eine Stadt, die viele Umbrüche erlebt hat, darunter auch die Zerstörung durch Krieg. Trotzdem fällt es uns schwer, uns vorzustellen, wie das Leben für die Menschen in Melitopol sein muss, die dageblieben sind, und für all jene, die darauf warten, zurückkehren zu können. Darum möchten wir

an unsere guten Beziehungen mit Ivan Fedorov und den Menschen in Melitopol anknüpfen. Wichtig ist, ganz konkrete Hilfe zu geben, die beim Aufbau benötigt wird. Auch sehe ich die Bereitschaft von Melitopol, langfristig und beidseitig mit uns zu kooperieren.«

Bürgermeister Ivan Fedorov: »Im Namen aller Einwohner von Melitopol und auch in meinem eigenen Namen bin ich der gesamten Weltgemeinschaft dankbar, die uns in dieser für die Ukraine schwierigen Zeit nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten unterstützt hat. Mein besonderer Dank gilt dem Oberbürgermeister von Chemnitz. Unsere freundschaftlichen Beziehungen begannen schon vor dem Krieg in der Ukraine. Im Januar 2022 war unser Team zu einem Arbeitsbesuch an diesem schönen Ort. Wir schätzen unsere Freundschaft und sind der Bevölkerung von Chemnitz dankbar für ihre Unterstützung.«

Kurz nach Beginn des russischen An-

griffskriegs wurde die südkrainische Stadt Melitopol (rund 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner) besetzt. Diese Besetzung dauert bis heute an. Ivan Fedorov wurde damals vom russischen Militär gefangen genommen und verhört. Kurz danach kam er frei. Seither leitet er die Exilregierung Melitopols von der benachbarten Großstadt Saporischja aus, die etwa 100 Kilometer nördlich von Melitopol liegt.

Wenige Wochen vor dem Kriegsbeginn in der Ukraine im Jahr 2022 haben sich Bürgermeister Ivan Fedorov und Oberbürgermeister Sven Schulz in Chemnitz getroffen und über mögliche Kooperationen gesprochen.

Dabei ging es zum Beispiel um eine wirtschaftliche Zusammenarbeit, aber auch über einen medizinischen Austausch und einen Austausch zum Thema ÖPNV. ■

Foto: Philipp Köhler

Schule Altchemnitz stellt Schulgarten-Projekt vor



Am vergangenen Freitag haben die Schülerinnen und Schüler der Schule Altchemnitz - Förderzentrum - ihr Projekt zur Gestaltung eines Schulgartens im Objekt Philippsstraße vorgestellt.

Sie präsentierten der Kinder- und Jugendbeauftragten, Ute Spindler, sowie Vertreterinnen und Vertretern des

Umweltamtes der Stadt Chemnitz die Fortschritte bei der Gestaltung ihres Schulgartens im Zuge des Sächsischen Schulgarten-Wettbewerbs. Nach dem erfolgreichen Durchlaufen der zweiten Stufe des Wettbewerbs ist die Schule Altchemnitz eine der zehn Finalisten. Mit engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie der Unterstützung von ver-

schiedenen Aktionspartnerinnen und -partnern sowie dem Förderverein der Schule haben die Schülerinnen und Schüler den Schulhof und das Außengelände in der Philippsstraße 20 selbstständig umgestaltet.

Unter dem Motto »Aus grau macht grün!« engagieren sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften beim Sächsischen Schulgarten-Wettbewerb, um ihr Schulgelände in eine grüne, naturnahe Oase zu verwandeln. Der Wettbewerb wird in drei Stufen durchgeführt und läuft insgesamt zwei Jahre. Aus den 30 Siegerinnen und Siegern der ersten Runde wurden Anfang September die zehn besten Beiträge ausgewählt. Diese erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Im Mai 2024 werden sie von einer Jury besucht. Anschließend werden die drei Landessieger ermittelt, die im Juni 2024 auf einer Festveranstaltung in Dresden ausgezeichnet werden und ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro erhalten. ■

Foto: Marie-Sophie Roß

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 18.10.2023, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 06.09.2023
4. Vorlagen/Anträge an den Stadtrat/Ausschuss
 - 4.1. Vorlagen/Anträge zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung) Vorlage: B-133/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

- Vorlage: B-134/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 4.1.3. Stärkung der Akzeptanz für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Chemnitz
 Vorlage: BA-049/2023
 Einreicher:
 Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
 5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
 - 5.1. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers/der stellvertretenden Ortsvorsteher für den Ortschaftsrat Wittgensdorf für die Wahlperiode 2019 – 2024
 Vorlage: OR-030/2023
 Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Wittgensdorf
 6. Beratungen zu Bauvorhaben
 7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Dr. Ullrich Müller
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Dienstag, den 17.10.2023, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 05.09.2023
4. Vorlagen / Vorlage an den Stadtrat/Ausschuss
 - 4.1. Vorlagen / Anträge zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung) Vorlage: B-133/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

- Vorlage: B-134/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR
- 4.1.3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 21/02 Zschopauer Straße, Einsiedel/Altenhain
 Vorlage: B-056/2023
 Einreicher: D6/Amt 61
 - 4.1.4. Stärkung der Akzeptanz für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Chemnitz
 Vorlage: BA-049/2023
 Einreicher:
 Fraktionsgemeinschaft, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
 5. Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Einsiedel
 6. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
 7. Informationen des Ortsvorstehers
 8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 9. Einwohnerfragestunde
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Dienstag, den 24.10.2023, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 26.09.2023
4. Vorlagen/Anträge an den Stadtrat
 - 4.1. Vorlagen/Anträge zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung) Vorlage: B-133/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) Vorlage: B-134/2023
 Einreicher: Dezernat 3/ASR

- 4.1.3. Stärkung der Akzeptanz für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Chemnitz
 Vorlage: BA-049/2023
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
5. Vorlage an den Ortschaftsrat
 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Klaffenbach für das 1. Halbjahr 2024
 Vorlage: OR-026/2023
 Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach
6. Aktueller Stand Reparatur/Sanierung Schwemmteich
7. Baumaßnahme Abwasserbeseitigungskonzept Chemnitzer Straße
8. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
9. Einwohnerfragestunde
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Andreas Stoppe
 Ortsvorsteher



Impressum



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

SATZ
 DDV Sachsen GmbH

DRUCK
 DDV Druck GmbH

HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

SITZ
 Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
 TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
 Tel. 0371 488-1533
 E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
 DDV Druck GmbH
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Volker Klaes

VERTRIEB
 VBS Logistik GmbH;
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
 E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
 Tel. 0371 33200111
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Stellenangebote

KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ

Wir suchen im Geschäftsbereich Kommunikation
befristet in Vollzeit einen

REDAKTEUR (M/W/D) KULTURHAUPTSTADT
(KENNZIFFER 09/03)

Wir suchen für das Rechnungsprüfungsamt
unbefristet in Teilzeit mit 38 Wochenstunden:

FINANZWIRTSCHAFTLICHER PRÜFER (M/W/D)
(KENNZIFFER 14/02)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



ARBEITEN IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

Wir suchen für den Geschäftsbereich
Kommunikation und Außenbeziehungen unbefristet in Vollzeit:

VERANSTALTUNGSMANAGER (M/W/D)
(Kennziffer 09/04)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



IHRE BÜRGERSERVICESTELLEN
im Bürgerhaus Am Wall, in der Sachsen-
Allee, in Rabenstein und Morgenleite:
www.chemnitz.de/buergerservice

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 18.10.2023, 18:30 Uhr,
Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rat-
hausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 06.09.2023
4. Vorlagen/Anträge an den Stadtrat
 - 4.1. Vorlagen/Anträge zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-133/2023
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die

Abfallentsorgung (Abfallgebüh-
rensatzung)

Vorlage: B-134/2023

Einreicher: Dezernat 3/ASR

- 4.1.3. Stärkung der Akzeptanz für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Chemnitz
Vorlage: BA-049/2023
Einreicher:
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
5. Kulturhauptstadt 2025 – Inhaltliche Konzeption zur Gestaltung des Vereins- und Kulturzentrums „Arthur Lange“
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 16.10.2023, 19:30 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-
er Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 11.09.2023
4. Vorlagen/Anträge an den Stadtrat
 - 4.1. Vorlagen/Anträge zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-133/2023
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebüh-
rensatzung)

Vorlage: B-134/2023

Einreicher: Dezernat 3/ASR

- 4.1.3. Stärkung der Akzeptanz für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Chemnitz
Vorlage: BA-049/2023
Einreicher:
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
5. Vorlage an den Ortschaftsrats Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grüna für das 1. Halbjahr 2024
Vorlage: OR-029/2023
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

**Woche für Woche
auf dem neuesten Stand**

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

**Dienstleistung Audiotranskription
 sowie Möglichkeit der Videountertitelung**

Vergabenummer: 10/08/23/001

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Vergabenummer: 10/48/23/003

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

**Ersatzbeschaffung Leitstellen-
 Drehstuhl für den 24h-Betrieb**

Vergabenummer: 10/37/23/019

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

**Fahrzeugbeschaffungen
 für die Stadt Chemnitz**

Los 1: PKW mit Elektroantrieb

**Los 2: Transporter
 mit Elektroantrieb**

Los 3: Transporter 3-Seiten-Kipper

Los 4: Transporter Hochdach-Kombi

**Los 5: Transporter
 Kombi/Kasten-Mix**

**Los 6: Transporter
 Hochdach-Kasten**

Vergabenummer: 10/48/23/003

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

**Aquaristik- und Terraristikbedarf
 für den Tierpark**

**Los 1: Aquarien- und Terrari-
 technik sowie Einrichtung
 und Zubehör**

**Los 2: Spezielles Terrarienzubehör
 für den Schaubereich**

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
 Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/23/B40

a) Auftraggeber: (Vergabestelle)

Entsorgungsbetrieb
 der Stadt Chemnitz
 Blankenburgstraße 62,
 09114 Chemnitz

e) Ort der Ausführung:

Chemnitz,
 Pumpwerke 9, 20, 21, 22 und 23

f) Art und Umfang der Leistung:

2500 m Rohrzug ADL,
 Straßenbau, Erneuerung
 von 3 Pumpwerken

inkl. EMSR und Rohrtechnik

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2832685/zustellweg-auswaehlen>

Diese Ausschreibung ist am 04.10.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 05.10.2023 auf Bund.de sowie am 06.10.2023 in der Ausgabe 40/2023 im ePaper Sachsen erschienen.



**FRAGEN ZU Personalausweis,
 Kfz-Zulassung, Baustellen oder
 Erreichbarkeit der Ämter?**

Wählen Sie einfach die
 Behördenrufnummer 115.
www.chemnitz.de/115

**Woche für Woche
 auf dem neuesten Stand**

Öffentliche Bekanntmachung

9. Satzung zur Änderung der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst Tag der Ausfertigung: 19.09.2023

Gemäß § 47 Abs. 2 i. V. m. §§ 5, 6 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S.134), § 4 Abs. 1 und Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), §§ 2, 9 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, § 32 Absatz 5 Satz 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521), sowie §§ 4, 7 der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz - Erzgebirge vom 11. Oktober 2012 (Sächsisches Amtsblatt 52/2012 vom 27. Dezember 2012, S. 1582), zuletzt geändert mit Artikel 1 der Satzung zur zweiten Änderung der Verbandssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge vom 11. September 2017 (Sächsisches Amtsblatt 46/2017 vom 16. November 2017), hat die Versammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz - Erzgebirge in ihrer Sitzung am 18. September 2023 mit Beschluss 12/2023/B folgende 9. Satzung zur Änderung der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhe-

bung von Gebühren im Rettungsdienst beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst, veröffentlicht im Amtsblatt der kreisfreien Stadt Chemnitz vom 16. Oktober 2013 und im Amtsblatt des Erzgebirgskreises Amtliche Mitteilungen des Erzgebirgskreises, Landkreisurier Nr. 8/2013 vom 16. Oktober 2013 in der Fassung der 8. Satzung zur Änderung der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst veröffentlicht im Amtsblatt der kreisfreien Stadt Chemnitz vom 30. September 2022 und im Amtsblatt des Erzgebirgskreises vom 27. September 2022 wird wie folgt geändert:

§ 5 Gebühren

- (1) Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)
 - a) NEF je Einsatz 304,30 EUR
 - b) Bereitstellung eines NEF für Sondereinsätze je angefangene Stunde 304,30 EUR
- (2) Inanspruchnahme eines Rettungswagens (RTW)
 - a) RTW je Einsatz 598,00 EUR
 - b) Bereitstellung eines RTW für Sondereinsätze je angefangene Stunde 598,00 EUR

- (3) Inanspruchnahme eines Kranken-transportwagens (KTW)
 - a) KTW je Einsatz 210,10 EUR
 - b) Bereitstellung eines KTW für Sondereinsätze je angefangene Stunde 210,10 EUR

- (4) Bei Fernfahrten wird zuzüglich zu dem nach Absatz 3 a) festgesetzten Gebührensatz ab dem 151. Besetzkilometer eine Kilometerpauschale in Höhe von 4,90 € für jeden weiteren gefahrenen Besetzkilometer erhoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Knut Kunze
Verbandsvorsitzender (Siegel)

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung zur Bekanntmachung der 9. Satzung zur Änderung der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst

Zu der vorstehenden Satzung ergeht gemäß §§ 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG i. V. mit 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar

2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, folgender Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse der Versammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

Anlässlich der 51. Sitzung der Versammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz - Erzgebirge wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 11/2023/B

Die Versammlung beschließt, die Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst mit den Kostenträgern (SGB V – gesetzliche Krankenversicherung) entsprechend der beigefügten Anlage 1 zur Vereinbarung über die Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32 SächsBRKG mit dem Rettungszweckverband Chemnitz - Erzgebirge für das Jahr 2024 neu zu vereinbaren.

Beschluss- Nr. 12/2023/B

Die Versammlung beschließt, von anderen Benutzern des Rettungs-

dienstes Gebühren entsprechend § 32 Absatz 5 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zu erheben und erlässt die 9. Satzung zur Änderung der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst.

Beschluss-Nr. 13/2023/B

Regionalbereich Chemnitz/Stollberg:

- 1) Mit Wirkung zum 01.10.2023 wird als Leitender Notarzt (LNA) Herr Dr. med. Felix Walther berufen.
- 2) Mit Wirkung zum 01.10.2023 wird Herr Dr. Thomas Baitz als Beauftragter der Gruppe der Leitenden Notärzte (BLNA) und Herr Dr. Bodo Albrecht als stellvertretender Beauftragter der LNA-Gruppe im

Regionalbereich Chemnitz/Stollberg berufen.

Zeitgleich werden der bisherige BLNA, Herr Dr. Bodo Albrecht und dessen bisheriger Stellvertreter, Herr Dr. Philipp Teumer, von diesen Funktionen abberufen.

Beschluss-Nr. 14/2023/B

Die Versammlung beruft folgende Personen als Mitglied in den Bereichsbeirat für den Rettungsdienst des RettZV:

- Herrn Frank Krause für die Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Krankenkassen und Verbände der Krankenkassen für die Notärztliche Versorgung (ARGE NÄV) und
- Frau Julia Becker für die ARGE NÄV (Stellv.)

Als bisheriges Mitglied abberufen wird:

- Herr Christian Pfeiffer für die ARGE NÄV.

Beschluss-Nr. 15/2023/B

Die Versammlung beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Anpassung der Bereichsplanung für den Rettungsdienst des Rettungsdienstbereiches Chemnitz – Erzgebirge auszufertigen und bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Antrag zur Genehmigung einzureichen.

Knut Kunze
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 19.10.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss Annahme von Spenden
 Vorlage: B-183/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
4. Informationsvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023
 Vorlage: I-033/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister/Amt 14
- 4.2. Bericht über die Tätigkeit der

Antikorruptionskoordinatorin der Stadtverwaltung Chemnitz (SVC) und des Ombudsmannes im Zeitraum November 2019 bis Juli 2023

- Vorlage: I-028/2023
 Einreicher: Dezernat 3/
 Antikorruptionskoordinatorin
5. Informationsvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss Information zu Vergaben über 50.000 Euro für das 2. Quartal 2023
 Vorlage: I-039/2023
 Einreicher: Dezernat 3
 6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
 Bürgermeister

Sitzung des Kulturbeirates - öffentlich -

Dienstag, den 17.10.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirates - öffentlich -

vom 01.06.2023

4. Aktuelle Informationen Stand Kulturhauptstadt 2025
5. Allgemeine Informationen
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirat - öffentlich -

T. Möller
 stellvertretender Vorsitzender des Kulturbeirates

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 17.10.2023, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung des neuen sachkundigen Einwohners und eines neuen beratenden Mitgliedes
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichterstattung Ergebnisse Schulaufnahmeuntersuchungen
 Berichterstatterin: Frau Uhlemann, Amtsleiterin Amt für Gesundheit und Prävention
5. Berichterstattung über die Ergebnisse aus der AG §§ 11 – 14 SGB VIII
 Berichterstatterin: Frau Schubert, Abteilungsleiterin Abt. Finanzen, Verwaltung, Kinder-, Jugendförderung
6. Beschlussvorlage an den Stadtrat Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024
 Vorlage: B-120/2023

7. Einreicher: Oberbürgermeister
 Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben "Teilsanierung Außenanlage" im Objekt Kindertageseinrichtung Max-Türpe-Straße 40 in 09122 Chemnitz
 Vorlage: B-145/2023
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
8. Beschlussantrag an den Stadtrat Anwesenheitspflicht bei Förderungsvergaben an Initiativen und Vereine
 Vorlage: BA-066/2023
 Einreicher: AfD-Fraktion
9. Verschiedenes
- 9.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 9.2. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Schulze
 Oberbürgermeister

Neugierig auf die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025?

Ausführliche Informationen unter

chemnitz2025.de
chemnitz.de/chemnitz2025
chemnitz2025.eu

Auf Twitter, Facebook und Instagram unter

@chemnitz2025

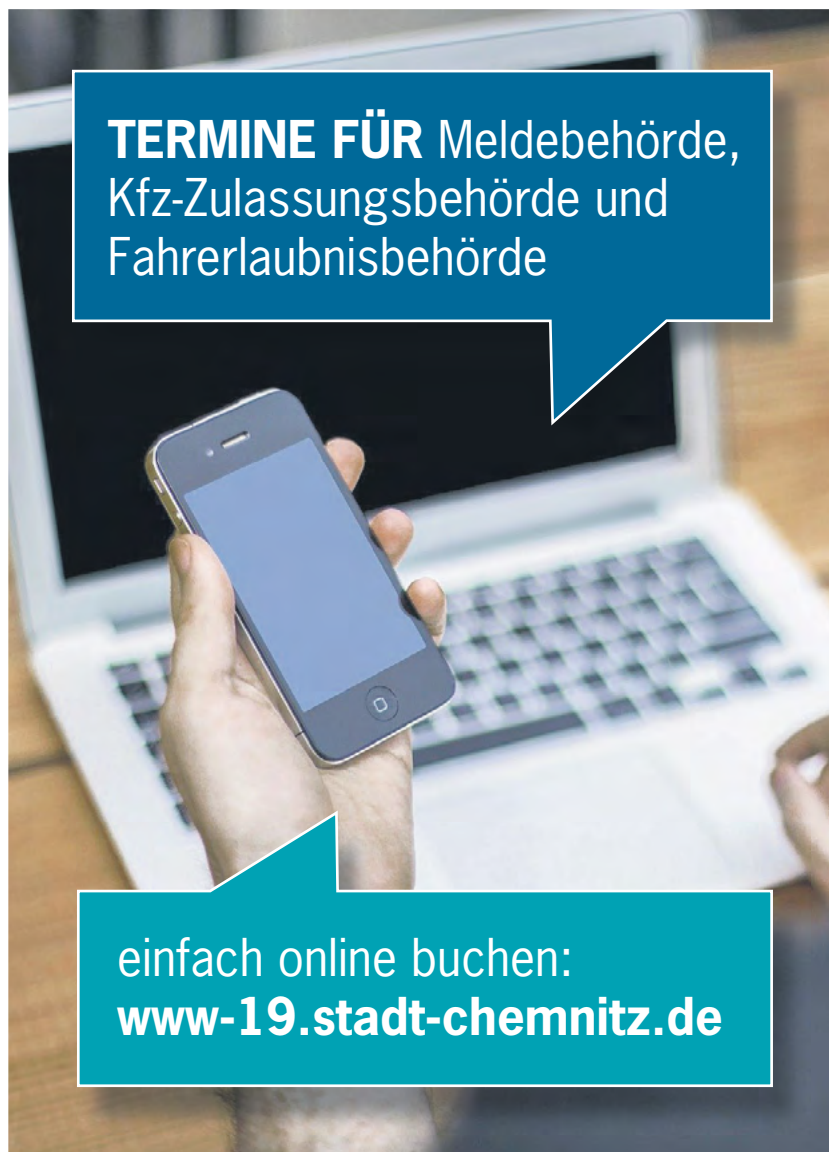
... oder wöchentlich im Newsletter-Abo

chemnitz2025.de/newsletter



TERMINE FÜR Meldebehörde,
 Kfz-Zulassungsbehörde und
 Fahrerlaubnisbehörde

einfach online buchen:
www-19.stadt-chemnitz.de





KUNST SAMMLUNGEN CHEMNITZ

24. 9. 2023 – 10. 3. 2024
Schloßbergmuseum



Der Schrein der Erlösung Europas Heilige Gräber

© Schrein der Erlösung, Foto: G. Schreyer, Chemnitz, 2013. Foto: G. Schreyer, Chemnitz, 2013.